
Gemeinderatsbericht der Sitzungen vom 16. Dezember 2025

Erschliessung Unterschachen

Der Gemeinderat hat die Aufträge für die Baumeister- und Sanitärarbeiten für die Erschliessung des Unterschachens an die jeweils günstigsten Anbieter vergeben.

Die Baumeisterarbeiten gingen für CHF 1'298'886.79 inkl. MWSt. an die Firma Cellere Bau AG, Birr.

Die Sanitärarbeiten gingen an die Firma Wasser + Wärme Hägendorf GmbH zum Preis von CHF 61'287.85 inkl. MWSt.

Feuerwehr

Auf Antrag der Feuerwehrkommission, bewilligte der Rat den Besuch des Offizierskurs eines Feuerwehrmanns und sprach die bereits budgetierten Kosten dafür gut.

Aufgrund der Beförderung von Markus Liehnhard zum Offizier, wurde Martin Jäggi als Mitglied der Feuerwehrkommission gewählt. Dort übernimmt er von Markus Lienhard die Funktion als Materialverwalter.

Demissionen und Wahlen

Markus Hunziker (FDP) verlässt nach drei Jahren die Finanzkommission und wird dafür neu Delegierter des Schulvorstandes der Sekundarschule Unteres Niederamt. Er bildet dabei eine Zweier-Delegation mit Matthias Moser (SP).

Neuer Friedensrichter

Hans Jörg Haas (SP) wird als neuer Friedensrichter gewählt. Er löst damit Marcel Schneider ab, der das Amt seit 2009 bekleidet hatte.

Delegierter BPZ Schlossgarten

Durch die steigende Einwohnerzahl hat die Einwohnergemeinde einen zusätzlichen Sitz für eine weitere Delegation im Zweckverband BPZ Schlossgarten zugute. Der Rat wählte Peter Spielmann (SP).

Schlussabrechnung Solaranlage Schulhausdächer

Die Gemeindeversammlung hat im Juni 2022 einen Gesamtkredit von CHF 625'000 für den Bau von drei Solaranlagen auf den Schulhäusern 53/70 und auf dem Dach des Turnhallen- und Aulatrakts gesprochen. Das Projekt konnte im letzten Herbst zu Nettoinvestitionen von CHF 551'367.00 abgeschlossen werden. Im Verlaufe des Projekts sind die Batterienpreise rasant gestiegen. Der Gemeinderat hat sodann entschieden, auf die Batterien zu verzichten. Dieser Entscheid hat sich gelohnt, denn

aufgrund der heutigen Möglichkeiten braucht es gar keinen Speicher mehr. Der eigene Strom kann zu 100% für die anderen gemeindeeigenen Anlagen verwendet werden. Die nicht ständige Kommission (nsK) wurde mit bestem Dank an die Mitglieder aufgelöst. Dario Spielmann, als Präsident der nsK, hat das Projekt souverän und erfolgreich geführt. Ihm gebührt ebenfalls der herzlichste Dank.

Der Vertrag für Grünabfuhr gekündigt

Die Einwohnergemeinde hat den Vertrag mit dem Grünabfuhrunternehmen, das seit 20 Jahren die Grüngutsammlung in der Gemeinde durchführt, gekündigt. Die Kündigungsfrist beträgt ein Jahr. Die Arbeiten werden neu ausgeschrieben.

Festgeldaufnahme

Da die liquiden Mittel schwinden, muss der Gemeinderat Festgeld aufnehmen. Hauptgrund dieser Situation ist, dass die Steuern immer später bezahlt werden und dadurch Engpässe entstehen. Es wurde ein Angebot von 2.5 Mio. Franken mit einer Laufzeit über vier Jahre zum Zinssatz von 0.98% berücksichtigt.